

Prüfbericht zur Barrierefreiheit

PD - Berater der öffentlichen Hand

Beauftragt von	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH
Prüfstelle	Überwachungsstelle des Bundes für Barrierefreiheit von Informationstechnik Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See Wilhelmstraße 138 - 139 10963 Berlin
Geprüft von	Moira Albrecht
Prüfzeitraum	28.11.2025
Ausstellungsdatum	28.11.2025
Prüfstelle	Überwachungsstelle Bund

Zur Prüfung verwendete Werkzeuge und Leitfäden

Die unten aufgeführten Links enthalten eine Zusammenstellung der Tools, die wir zu Prüfung einzelner Kriterien verwenden. Darüber hinaus finden Sie praktische Anleitungen für einzelne Bedienelemente sowie Beispiele für die Umsetzung ganzer Anwendungen. Diese Ressourcen sollen Ihnen dabei helfen, Mängel zu beheben und Fehler zu reproduzieren und zu verstehen.

Verwendete Tools:

- Color Contrast Analyser (CCA) – Zur Prüfung der Kontrast (Prüfkriterium: 1.4.3; 1.4.11 und 1.4.1) <https://www.tpgi.com/color-contrast-checker/>
- PDF Accessibility Checker (PAC) – Prüfung des PDF-Dokumentes (Anhang B) <https://pac.pdf-accessibility.org/de>
- Chrome web inspector <https://chromewebstore.google.com/detail/web-inspector/enibedkmbpadhfofcgjcphipflcbpelf>
- NVDA ScreenReader <https://www.nvaccess.org/download/>

Browser-Plugins:

- HeadingsMap (Chrome) – Prüfung auf Überschriften-Hierarchie (Prüfkriterium 1.3.1) <https://chrome.google.com/webstore/detail/headingsmap/flbjommegcjonpdmenkdiocclhjacmbi>
- Landmark Navigation (Chrome) – Prüfung der Page Region (Prüfkriterium 1.3.1) <https://chrome.google.com/webstore/detail/landmark-navigation-via-k/ddpokpbjopmeeiioolheejjpkonlkklgp>

Auflistung von Bookmarklets:

Im folgenden Link finden Sie eine Auflistung nützlicher Bookmarklets zur Nachprüfung von Prüfkriterien: <https://bitvtest.de/test-methodik/web/werkzeugliste#c337>

Leitfäden für die Umsetzung barrierefreier Elemente:

- Barrierefreie User Interface Elemente: <https://handreichungen.bfit-bund.de/barrierefreie-ueie>
- Best Practices für die Umsetzung von Webanwendungen: <https://www.w3.org/WAI/ARIA/apg/patterns/>

Ergänzender Hinweis zur PDF-Prüfung

Bei der automatischen Prüfung von PDF-Dokumenten wird mit dem PAC-Tool festgestellt, ob ein Dokument den grundlegenden technischen Anforderungen entspricht. Wird der PAC-Test bestanden, erfolgt zusätzlich eine manuelle Prüfung der folgenden fünf Prüfkriterien:

- 10.1.1.1 Nicht-Text-Inhalt
- 10.1.3.1 Infos und Beziehungen
- 10.1.3.2 Bedeutungsvolle Reihenfolge
- 10.1.4.3 Kontrast (Minimum)
- 10.1.4.11 Nicht-Text-Kontrast

Die ergänzende manuelle Prüfung dient dazu festzustellen, ob das Dokument Fehler enthält, die von der automatischen PAC-Prüfung nicht erkannt werden. Damit soll verdeutlicht werden, dass ein bestandener PAC-Test kein Nachweis für die vollständige Barrierefreiheit eines PDF-Dokuments ist.

Erläuterung der Bewertungsstufen

Die Bewertung **bestanden** wird vergeben, wenn bei einem Prüfschritt keine Auffälligkeiten festgestellt wurden.

Die Bewertung **im Wesentlichen bestanden** weist auf kleinere Einschränkungen hin, die die Barrierefreiheit nur geringfügig beeinträchtigen. Diese Punkte sollten bei künftigen Weiterentwicklungen berücksichtigt werden. In diesem Prüfbericht werden sie als Empfehlungen gekennzeichnet.

Die Bewertung **nicht bestanden** wird verwendet, wenn Barrieren festgestellt wurden, die die Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen deutlich erschweren oder verhindern.

Die Bewertung **nicht anwendbar** wird vergeben, wenn eine bestimmte Funktion oder Eigenschaft in der geprüften Anwendung nicht vorhanden ist und das zugehörige Prüfkriterium daher keine Anwendung findet.

Die Bewertung **nicht geprüft** wird nur dann verwendet, wenn einzelne Prüfschritte vom Prüfumfang ausgenommen wurden.

Prüfdetails

Projektname PD - Berater der öffentlichen Hand

URL <https://www.pd-g.de/>

Konformitätsziel Vereinfachte Überwachung zur BITV 2.0 - 2025

Betriebssystem Windows 11

Betriebssystem Version

Webbrowser Chrome

Webbrowser Version 142.0.7444.176

2. Webbrowser

2. Webbrowser Version

Assistive Technologien NVDA

Assistive Technologien

Version

2. Assistive Technologien

2. Assistive Technologien

Version

Ausgewählte Stichproben

Startseite

<https://www.pd-g.de/>

Suche

https://www.pd-g.de/suche?tx_indexedsearch_pi2%5Baction%5D=search&tx_indexedsearch_pi2%5Bcontroller%5D=Search&cHash=23fc3891da59ba422ca752c9ba372d44

Newsletter

<https://www.pd-g.de/presse/newsletter-blickpunkt-pd/newsletter-anmeldung>

Inhaltsseite

<https://www.pd-g.de/aktuell-im-fokus>

PDF

https://www.pd-g.de/assets/PD-Perspektiven/211005_PD-Perspektiven_Kooperationen_Cybersicherheit.pdf

Prüfergebnisse

Prüfschritte



25 Nicht erfüllt **21** Erfüllt **16** Nicht anwendbar **40** Nicht getestet **7**

Ausstehend

Detaillierte Aufschlüsselung

21 Prüfschritte erfüllt

✔ **21** bestanden ✔ **0** im Wesentlichen bestanden

Details zu den Ergebnissen

Gefundene Fehler	26
Empfehlungen	0
Fehler nach Schweregrad	
Kritisch	1
Fehler nach Tag	
Entwicklung	4
Redaktion	0
Gestaltung	4

Startseite



18 Nicht erfüllt **25** Erfüllt **65** Nicht anwendbar **1** Nicht getestet

Detaillierte Aufschlüsselung

25 Prüfschritte erfüllt

✔ **25** bestanden ✔ **0** im Wesentlichen bestanden

Für diese Stichprobe gefundene Issues

- × Logos sind nicht als Logos ausgezeichnet #4
- × Grafik hat keinen Alternativtext und bietet keinen Mehrwert für Screenreader-Nutzende #7
- × Bilder in den Kacheln bieten keinen inhaltlichen Mehrwert und sind nicht als dekorativ ausgezeichnet #9
- × Copyright-Angaben werden ausgegeben #11
- × Inhalte der Kacheln sind vollständig in einem einzigen Link-Element zusammengefasst #8
- × Nach dem Öffnen des Hamburger-Menüs wird das Menü doppelt ausgegeben #28
- × Cookie-Dialog ist im DOM am Seitenende positioniert #1
- × Bei erhöhtem Textabstand wird das Titelbild mitsamt Text abgeschnitten #17
- × Sprachmenü kann per Tastatur nicht geschlossen werden: #5
- × Untermenüs der Hauptnavigation können per Tastatur nicht geschlossen werden. #6
- × „Nach oben“-Link ist nicht per Tastatur erreichbar #12
- × Nach Auslösen des „Nach oben“-Buttons bleibt der Fokus auf dem Button stehen #3
- × Fokus wird nach dem Öffnen der Suche im Header nicht in das Sucheingabefeld gesetzt #18
- × Nach dem Öffnen eines Untermenüs wird der Fokus nicht auf das erste Element gesetzt #19
- × Für Screenreader-Nutzende passiert beim Aktivieren eines Schalters nichts #10
- × Übergeordnete Navigationspunkte werden fälschlich als Registerkarten ausgegeben und sind nicht wie Register steuerbar #25
- × Inhalte in Deutscher Gebärdensprache sind nicht vorhanden oder nicht verlinkt #26
- × Inhalte in Leichter Sprache sind nicht vorhanden oder nicht verlinkt #27

Suche



19 Nicht erfüllt **24** Erfüllt **65** Nicht anwendbar **1** Nicht getestet

Detaillierte Aufschlüsselung

24 Prüfschritte erfüllt

✔ **24** bestanden ✔ **0** im Wesentlichen bestanden

Für diese Stichprobe gefundene Issues

- × Copyright-Angaben werden ausgegeben #11
- × Nach dem Öffnen des Hamburger-Menüs wird das Menü doppelt ausgegeben #28
- × Cookie-Dialog ist im DOM am Seitenende positioniert #1
- × Kontrastverhältnis von Text ist nicht ausreichend #15
- × Kontrastverhältnis von Text ist nicht ausreichend #16
- × Sprachmenü kann per Tastatur nicht geschlossen werden: #5
- × Untermenüs der Hauptnavigation können per Tastatur nicht geschlossen werden. #6
- × „Nach oben“-Link ist nicht per Tastatur erreichbar #12
- × Nach Auslösen des „Nach oben“-Buttons bleibt der Fokus auf dem Button stehen #3
- × Fokus wird nach dem Öffnen der Suche im Header nicht in das Sucheingabefeld gesetzt #18
- × Nach dem Öffnen eines Untermenüs wird der Fokus nicht auf das erste Element gesetzt #19
- × In den Suchergebnissen erhalten zwei Links mit identischem Ziel jeweils eigenen Tastaturfokus #20
- × Übergeordnete Navigationspunkte werden fälschlich als Registerkarten ausgegeben und sind nicht wie Register steuerbar #25
- × Inhalte in Deutscher Gebärdensprache sind nicht vorhanden oder nicht verlinkt #26
- × Inhalte in Leichter Sprache sind nicht vorhanden oder nicht verlinkt #27

Newsletter



22 Nicht erfüllt **24** Erfüllt **62** Nicht anwendbar **1** Nicht getestet

Detaillierte Aufschlüsselung

24 Prüfschritte erfüllt

✔ **24** bestanden ✔ **0** im Wesentlichen bestanden

Für diese Stichprobe gefundene Issues

- × Copyright-Angaben werden ausgegeben #11
- × Nach dem Öffnen des Hamburger-Menüs wird das Menü doppelt ausgegeben #28
- × Cookie-Dialog ist im DOM am Seitenende positioniert #1
- × Eingabefelder ohne autocomplete-Attribut #13
- × Kontrastverhältnis von Text ist nicht ausreichend #15
- × Sprachmenü kann per Tastatur nicht geschlossen werden: #5
- × Untermenüs der Hauptnavigation können per Tastatur nicht geschlossen werden. #6
- × „Nach oben“-Link ist nicht per Tastatur erreichbar #12
- × Nach Auslösen des „Nach oben“-Buttons bleibt der Fokus auf dem Button stehen #3
- × Fokus wird nach dem Öffnen der Suche im Header nicht in das Sucheingabefeld gesetzt #18
- × Nach dem Öffnen eines Untermenüs wird der Fokus nicht auf das erste Element gesetzt #19
- × Fehlerkennzeichnung im Formular ist nicht ausreichend sichtbar #22
- × Unzureichende Kennzeichnung von Pflichtfeldern im Formular #23
- × Fehlermeldung ist zu generisch und bietet keine spezifische Hilfe #24
- × Übergeordnete Navigationspunkte werden fälschlich als Registerkarten ausgegeben und sind nicht wie Register steuerbar #25
- × Inhalte in Deutscher Gebärdensprache sind nicht vorhanden oder nicht verlinkt #26
- × Inhalte in Leichter Sprache sind nicht vorhanden oder nicht verlinkt #27

Inhaltsseite



19 Nicht erfüllt **24** Erfüllt **65** Nicht anwendbar **1** Nicht getestet

Detaillierte Aufschlüsselung

24 Prüfschritte erfüllt

✔ **24** bestanden ✔ **0** im Wesentlichen bestanden

Für diese Stichprobe gefundene Issues

- × Copyright-Angaben werden ausgegeben #11
- × Nach dem Öffnen des Hamburger-Menüs wird das Menü doppelt ausgegeben #28
- × Cookie-Dialog ist im DOM am Seitenende positioniert #1
- × Aktiver Menüpunkt ist ausschließlich über Farbe erkennbar #14
- × Kontrastverhältnis von Text ist nicht ausreichend #15
- × Sprachmenü kann per Tastatur nicht geschlossen werden: #5
- × Untermenüs der Hauptnavigation können per Tastatur nicht geschlossen werden. #6
- × „Nach oben“-Link ist nicht per Tastatur erreichbar #12
- × Nach Auslösen des „Nach oben“-Buttons bleibt der Fokus auf dem Button stehen #3
- × Fokus wird nach dem Öffnen der Suche im Header nicht in das Sucheingabefeld gesetzt #18
- × Nach dem Öffnen eines Untermenüs wird der Fokus nicht auf das erste Element gesetzt #19
- × Übergeordnete Navigationspunkte werden fälschlich als Registerkarten ausgegeben und sind nicht wie Register steuerbar #25
- × Inhalte in Deutscher Gebärdensprache sind nicht vorhanden oder nicht verlinkt #26
- × Inhalte in Leichter Sprache sind nicht vorhanden oder nicht verlinkt #27

PDF



0 Nicht erfüllt 0 Erfüllt 63 Nicht anwendbar 39 Nicht getestet 7

Ausstehend

Detaillierte Aufschlüsselung

0 Prüfschritte erfüllt

✔ 0 bestanden ✔ 0 im Wesentlichen bestanden

Issues nach Schweregrad

Kritisch

- × Logos sind nicht als Logos ausgezeichnet #4

Issues nach Tags

Entwicklung

- × Bei erhöhtem Textabstand wird das Titelbild mitsamt Text abgeschnitten #17
- × Für Screenreader-Nutzende passiert beim Aktivieren eines Schalters nichts #10
- × Übergeordnete Navigationspunkte werden fälschlich als Registerkarten ausgegeben und sind nicht wie Register steuerbar #25
- × „Nach oben“-Link ist nicht per Tastatur erreichbar #12

Gestaltung

- × Bei erhöhtem Textabstand wird das Titelbild mitsamt Text abgeschnitten #17
- × Kontrastverhältnis von Text ist nicht ausreichend #15
- × Kontrastverhältnis von Text ist nicht ausreichend #16
- × Aktiver Menüpunkt ist ausschließlich über Farbe erkennbar #14

Gefundene Issues

Logos sind nicht als Logos ausgezeichnet #4

Betroffene Stichproben	Startseite
Prüfschritt	9.1.1.1 Nicht-Text-Inhalt EN 301 549 WCAG Quick Reference WCAG Understanding
Art des Issues	Verstoß
Schwere	Kritisch
Betrifft	–

Beschreibung:

Die auf der Webseite eingebundenen Logos sind nicht semantisch oder inhaltlich als solche gekennzeichnet. Screenreader-Nutzende erhalten beim Fokussieren dieser Bilder keine Information darüber, dass es sich um ein Logo handelt. Stattdessen wird lediglich ein allgemeiner oder unpassender Alternativtext oder gar keiner ausgegeben. Dies kann die Orientierung erschweren, insbesondere wenn Logos zusätzlich als Link zur Startseite dienen.

Empfehlung zur Behebung:

Logos sollten durch einen aussagekräftigen Alternativtext, z. B. „Logo der [Organisation]“, eindeutig identifizierbar sein. Wenn das Logo einen Link zur Startseite darstellt, sollte dies im Alternativtext ebenfalls deutlich werden. Auf diese Weise kann die Funktion und Bedeutung auch von Nutzenden assistiver Technologien korrekt erfasst werden.



Grafik hat keinen Alternativtext und bietet keinen Mehrwert für Screenreader-Nutzende #7

Betroffene Stichproben	Startseite
Prüfschritt	9.1.1.1 Nicht-Text-Inhalt EN 301 549 WCAG Quick Reference WCAG Understanding
Art des Issues	Verstoß
Betrifft	–

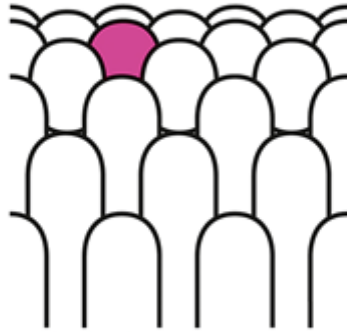
Beschreibung:

Die betreffende Grafik ist ohne `alt`-Attribut eingebunden und wird daher von Screenreadern als „grafisch relevant“ interpretiert, obwohl sie keinen inhaltlichen Mehrwert liefert. Für Nutzende assistiver Technologien entsteht dadurch unnötiger Output, der die Orientierung auf der Seite stören kann. Es handelt sich um ein rein dekoratives Element, das keine zusätzliche Information vermittelt.

Empfehlung zur Behebung:

Die Grafik sollte als dekorativ gekennzeichnet werden, z. B. durch ein leeres `alt=""`-Attribut oder `role="presentation"` bzw. `aria-hidden="true"`. So wird sichergestellt, dass Screenreader-Nutzende nicht mit visuellen Gestaltungselementen konfrontiert werden, die keine Bedeutung für die inhaltliche Erfassung der Seite haben.

Hidden Champion



2024/25

PUBLIC SECTOR

Bilder in den Kacheln bieten keinen inhaltlichen Mehrwert und sind nicht als dekorativ ausgezeichnet #9









Betroffene Stichproben	Startseite
Prüfschritt	9.1.1.1 Nicht-Text-Inhalt EN 301 549 WCAG Quick Reference WCAG Understanding
Art des Issues	Verstoß
Betrifft	–

Beschreibung:

Die in den Kacheln verwendeten Bilder tragen keinen erkennbaren Informationswert und dienen rein der optischen Gestaltung. Da sie jedoch nicht als dekorativ gekennzeichnet sind, werden sie vom Screenreader angekündigt. Für blinde Nutzende entsteht dadurch unnötiger akustischer „Lärm“, der den Lesefluss stört und die Orientierung erschwert, ohne dass ein tatsächlicher Informationsgewinn entsteht.

Empfehlung zur Behebung:

Nicht informative Bilder sollten als dekorativ markiert werden. Dies gelingt, indem das `alt`-Attribut leer bleibt (`alt=""`) oder die Grafik über `aria-hidden="true"` vollständig aus der Wahrnehmung assistiver Technologien entfernt wird. Dadurch hören Screenreader-Nutzende nur die relevanten Inhalte der Kachel.

 Eine Reformagenda, heute zu beginnen	 PDxCBF – Raum für Innovation	 Regionale Transformation
 Informationssicherheit in Kommunen	 Cloud-Transformation von ERP-Systemen	 Registermodernisierung
 Cybersicherheit	 Zivile Sicherheitsvorsorge	 OZG 2.0
 Innovatives Lernen	 Nachhaltigkeit im Gesundheitssektor	 Deutscher Aufbau- und Resilienzplan (DARF)

Copyright-Angaben werden ausgegeben #11

Betroffene Stichproben	Startseite Suche Newsletter Inhaltsseite
Prüfschritt	9.1.1.1 Nicht-Text-Inhalt EN 301 549 WCAG Quick Reference WCAG Understanding
Art des Issues	Verstoß
Betrifft	-

Beschreibung:

Copyright-Hinweise werden mit ausgegeben.

Empfehlung zur Behebung:

Copyright-Informationen sollten visuell sichtbar, aber für Screenreader-Nutzende entweder korrekt semantisch eingebunden oder mit `aria-hidden="true"` bzw. als dekoratives Element ausgezeichnet werden, sofern sie nicht inhaltlich relevant sind. Alternativ können sie Bestandteil einer erweiterten Bildbeschreibung sein, wenn dies inhaltlich gerechtfertigt ist.

Inhalte der Kacheln sind vollständig in einem einzigen Link-Element zusammengefasst #8







Betroffene Stichproben	Startseite
Prüfschritt	9.1.3.1 Info und Beziehungen EN 301 549 WCAG Quick Reference WCAG Understanding
Art des Issues	Verstoß
Betrifft	–

Beschreibung:

In den Kachelbereichen werden sämtliche Inhalte – das Bild, die Überschrift und der zugehörige Text – in einem einzigen <a>-Element zusammengefasst. Dadurch liest der Screenreader den gesamten Kachelinhalt als einen einzigen, sehr langen Link vor. Für blinde Nutzende ist kaum erkennbar, welche Informationen tatsächlich zum Link gehören und welche nur beschreibender Kontext sind. Das führt zu extrem langen Ansagen, erschwert die Orientierung und macht die Navigation unnötig kompliziert.

Empfehlung zur Behebung:

Der Link sollte sich nur auf die eigentliche Zielaktion beziehen und einen klaren, kurzen Linktext enthalten. Bild, Teasertext und weitere beschreibende Inhalte dürfen nicht im selben Linkelement liegen. Sie müssen außerhalb des Links stehen, sodass der programmatische Linkname eindeutig und sinnvoll bleibt.

 Eine Reformagenda, heute zu beginnen	 PDxCBF – Raum für Innovation	 Regionale Transformation
 Informationssicherheit in Kommunen	 Cloud-Transformation von ERP-Systemen	 Registermodernisierung
 Cybersicherheit	 Zivile Sicherheitsvorsorge	 OZG 2.0
 Innovatives Lernen	 Nachhaltigkeit im Gesundheitssektor	 Deutscher Aufbau- und Resilienzplan (DARF)

Nach dem Öffnen des Hamburger-Menüs wird das Menü doppelt ausgegeben #28

Betroffene Stichproben	<ul style="list-style-type: none">▢ Startseite▢ Suche▢ Newsletter▢ Inhaltsseite
Prüfschritt	9.1.3.1 Info und Beziehungen EN 301 549 WCAG Quick Reference WCAG Understanding
Art des Issues	Verstoß
Betrifft	–

Beschreibung:

Nach dem Ausklappen des Hamburger-Menüs erscheint die komplette Navigation erneut, diesmal inklusive zusätzlicher Untermenüpunkte. Für Screenreader- und Tastaturnutzende führt das zu einer doppelten Ausgabe identischer Menüstrukturen. Die Navigation wirkt dadurch aufgebläht, unübersichtlich und schwer nachvollziehbar. Nutzende müssen unnötig viele Elemente durchlaufen und können nur schwer erkennen, welche Menüvariante die tatsächlich relevante ist.

Empfehlung zur Behebung:

Es sollte nur eine einzige, klar strukturierte Menüversion ausgegeben werden. Beim Öffnen des Hamburger-Menüs darf kein zweites, inhaltlich identisches Menü erzeugt werden. Stattdessen sollte eine konsistente Navigation angeboten werden, deren Struktur unabhängig vom Zustand des Menüs gleich bleibt und keine redundanten Elemente enthält.

Cookie-Dialog ist im DOM am Seitenende positioniert #1

Betroffene Stichproben	Startseite Suche Newsletter Inhaltsseite
Prüfschritt	9.1.3.2 Bedeutungsvolle Reihenfolge EN 301 549 WCAG Understanding WCAG Quick Reference
Art des Issues	Verstoß
Betrifft	-

Beschreibung:

Der Cookie-Dialog befindet sich im Quellcode am Ende der Seite. Obwohl er visuell beim Laden der Seite eingeblendet wird, erscheint er im sequentiellen Lesefluss erst nach dem vollständigen Durchlaufen des restlichen Seiteninhalts. Dies führt dazu, dass Tastaturnutzende sowie Nutzende von Screenreadern zunächst sämtliche Inhalte der Seite durchlaufen müssen, bevor sie auf die Cookie-Einstellungen zugreifen können.

Empfehlung:

Platzieren Sie den Cookie-Dialog im DOM an den Anfang der Seite, unmittelbar nach dem öffnenden <body>-Element. Ergänzen Sie semantische Auszeichnungen wie `role="dialog"` und `aria-modal="true"` und setzen Sie den Fokus beim Seitenaufruf direkt auf ein zentrales Bedienelement des Dialogs.

Eingabefelder ohne autocomplete-Attribut #13

Betroffene Stichproben	Newsletter
Prüfschritt	9.1.3.5 Eingabezweck bestimmen EN 301 549 WCAG Quick Reference WCAG Understanding
Art des Issues	Verstoß
Betrifft	-

Beschreibung:

Bei den Eingabefeldern fehlt das `autocomplete`-Attribut, wodurch der Zweck der Eingabe nicht programmatisch übermittelbar ist. Dies erschwert es assistiven Technologien und Autofill-Funktionen, den Inhalt korrekt zu interpretieren.

Empfehlung:

Zur Umsetzung eignet sich das HTML-Attribut `autocomplete`, mit dem sich der Zweck von Feldern, etwa für Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Anschrift oder Kreditkartendaten, klar definieren lässt. Beispiele: `autocomplete="given-name"`, `autocomplete="email"`, `autocomplete="postal-code"` usw.

Aktiver Menüpunkt ist ausschließlich über Farbe erkennbar #14

Betroffene Stichproben	Inhaltsseite
Prüfschritt	9.1.4.1 Benutzung von Farbe EN 301 549 WCAG Quick Reference WCAG Understanding
Art des Issues	Verstoß
Betrifft	Gestaltung

Beschreibung:

Der aktuelle Navigationspunkt ist lediglich durch eine Farbänderung hervorgehoben. Für Nutzende mit Sehbeeinträchtigungen oder Farbenblindheit ist dieser Status unter Umständen nicht wahrnehmbar. Ohne eine zusätzliche visuelle oder semantische Kennzeichnung ist nicht erkennbar, welcher Menüpunkt aktiv ist.

Empfehlung zur Behebung:

Der aktive Menüpunkt sollte zusätzlich zur Farbänderung durch ein weiteres Merkmal hervorgehoben werden, z. B. durch ein Symbol, eine Unterstreichung und eine programmatische Auszeichnung wie `aria-current="page"`. Dies stellt sicher, dass die aktuelle Position in der Navigation für alle Nutzenden verständlich ist.

Kontrastverhältnis von Text ist nicht ausreichend #15

Betroffene Stichproben	Suche Newsletter Inhaltsseite
Prüfschritt	9.1.4.3 Kontrast (Minimum) EN 301 549 WCAG Quick Reference WCAG Understanding
Art des Issues	Verstoß
Betrifft	Gestaltung

Alle **gelben Textabschnitte** auf der Webseite (siehe Bild) weisen ein Kontrastverhältnis von nur **2,7:1** zum Hintergrund auf. Laut WCAG 2.1 ist für normalen Fließtext ein Mindestkontrast von **4,5:1** erforderlich, damit Inhalte auch für Nutzende mit Sehbeeinträchtigungen gut lesbar sind. Ein zu geringer Kontrast kann dazu führen, dass Texte kaum oder gar nicht wahrgenommen werden, insbesondere unter schlechten Lichtverhältnissen oder bei Farbschwächen.

Empfehlung zur Behebung:

Text und Hintergrund sollten so angepasst werden, dass das Kontrastverhältnis mindestens **4,5:1** (für normalen Text) bzw. **3:1** (für großen oder fetten Text) beträgt. Damit wird die Lesbarkeit für alle Nutzenden verbessert und die Anforderung an barrierefreie Darstellung erfüllt.

Aktuell im Fokus: was morgen wichtig ist.

Kontrastverhältnis von Text ist nicht ausreichend #16

Betroffene Stichproben	Suche
Prüfschritt	9.1.4.3 Kontrast (Minimum) EN 301 549 WCAG Quick Reference WCAG Understanding
Art des Issues	Verstoß
Betrifft	Gestaltung

Das Sucheingabefeld auf der Webseite (siehe Bild) weist ein zu geringes Kontrastverhältnis auf. Laut WCAG 2.1 ist für normalen Fließtext ein Mindestkontrast von **4,5:1** erforderlich, damit Inhalte auch für Nutzende mit Sehbeeinträchtigungen gut lesbar sind. Ein zu geringer Kontrast kann dazu führen, dass Texte kaum oder gar nicht wahrgenommen werden, insbesondere unter schlechten Lichtverhältnissen oder bei Farbschwächen.

Empfehlung zur Behebung:

Text und Hintergrund sollten so angepasst werden, dass das Kontrastverhältnis mindestens **4,5:1** (für normalen Text) bzw. **3:1** (für großen oder fetten Text) beträgt. Damit wird die Lesbarkeit für alle Nutzenden verbessert und die Anforderung an barrierefreie Darstellung erfüllt.



Bei erhöhtem Textabstand wird das Titelbild mitsamt Text abgeschnitten #17

Betroffene Stichproben	Startseite
Prüfschritt	9.1.4.12 Textabstand EN 301 549 WCAG Quick Reference WCAG Understanding
Art des Issues	Verstoß
Betrifft	Entwicklung, Gestaltung

Beschreibung:

Wird der Textabstand vergrößert – etwa durch systemweite Einstellungen oder Browserfunktionen – wird der darüberliegende Titelbereich nicht korrekt mit skaliert. Dadurch werden Teile des Titelbilds oder der darüber gesetzten Texte abgeschnitten. Für Nutzende, die auf größere Zeilen- oder Absatzabstände angewiesen sind, führt dies zu unvollständigen Darstellungen und beeinträchtigt sowohl Lesbarkeit als auch Orientierung.

Empfehlung zur Behebung:

Der Titelbereich sollte so gestaltet sein, dass Bild und Text auch bei deutlich erhöhtem Textabstand vollständig sichtbar bleiben. Layout, Containerhöhen und responsive Regeln müssen flexibel auf größere Abstände reagieren, sodass keine Inhalte überlagert oder abgeschnitten werden.



[Aktuell im Fokus](#) [Kunden und Projekte](#) [Über uns](#) [Unsere Leistu](#)



Sprachmenü kann per Tastatur nicht geschlossen werden: #5

Betroffene Stichproben	<ul style="list-style-type: none">▢ <u>Startseite</u>▢ <u>Suche</u>▢ <u>Newsletter</u>▢ <u>Inhaltsseite</u>
Prüfschritt	9.1.4.13 Eingblendeter Inhalt bei Darüberschweben (Hover) oder Fokus <u>EN 301 549</u> <u>WCAG Quick Reference</u> <u>WCAG Understanding</u>
Art des Issues	Verstoß
Betrifft	–

Beschreibung:

Das Sprachmenü wird beim Überfahren mit der Maus oder durch Fokussierung mit der Tastatur eingeblendet. Es besteht jedoch keine Möglichkeit, die geöffneten Menüs über die Tastatur wieder zu schließen weder mit der Tabulatortaste, noch mit der Leertaste oder der ESC-Taste. Quelle: https://handreichungen.bfit-bund.de/barrierefreie-ueie/menue_schalter.html#tastaturbedienung-men%C3%BC-schalter

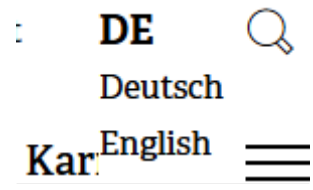
Dies führt zu mehreren Barrieren:

- Tastaturnutzende können das Menü nicht gezielt schließen und müssen sich gegebenenfalls durch alle Menüeinträge navigieren oder die Seite neu laden.
- Screenreader-Nutzende haben keine Kontrolle über den Zustand des geöffneten Menüs, das dauerhaft eingeblendet bleibt.
- Personen mit Sehbehinderung oder bei Nutzung von Vergrößerungssoftware können durch die überdeckten Inhalte die Orientierung auf der Seite verlieren.

Empfehlung zur Behebung:

Untermenüs sollten so umgesetzt werden, dass sie sich bei Tastaturbedienung kontrolliert ein- und ausblenden lassen. Idealerweise wird das Menü per Eingabetaste oder Pfeiltaste geöffnet und kann durch ESC-Taste, erneutes Aktivieren des auslösenden Elements oder das Verlassen des Menüs per Tabulatortaste wieder geschlossen werden. Sichtbare Hinweise auf die Steuerung (z. B. über eine

aria-expanded-Kennzeichnung) und eine stabile Fokusführung innerhalb des Menüs verbessern zusätzlich die Nutzbarkeit.



Untermenüs der Hauptnavigation können per Tastatur nicht geschlossen werden.

#6

Betroffene Stichproben	<ul style="list-style-type: none">▢ Startseite▢ Suche▢ Newsletter▢ Inhaltsseite
Prüfschritt	9.1.4.13 Eingblendeter Inhalt bei Darüberschweben (Hover) oder Fokus EN 301 549 WCAG Quick Reference WCAG Understanding
Art des Issues	Verstoß
Betrifft	–

Beschreibung:

Die Untermenüs der Hauptnavigation werden beim Überfahren mit der Maus oder durch Fokussierung mit der Tastatur eingeblendet. Es besteht jedoch keine Möglichkeit, die geöffneten Menüs über die Tastatur wieder zu schließen weder mit der Tabulatortaste, noch mit der Leertaste oder der ESC-Taste. Quelle: https://handreichungen.bfit-bund.de/barrierefreie-ueie/menue_schalter.html#tastaturbedienung-men%C3%BC-schalter

Dies führt zu mehreren Barrieren:

- Tastaturnutzende können das Menü nicht gezielt schließen und müssen sich gegebenenfalls durch alle Menüeinträge navigieren oder die Seite neu laden.
- Screenreader-Nutzende haben keine Kontrolle über den Zustand des geöffneten Menüs, das dauerhaft eingeblendet bleibt.
- Personen mit Sehbehinderung oder bei Nutzung von Vergrößerungssoftware können durch die überdeckten Inhalte die Orientierung auf der Seite verlieren.

Empfehlung zur Behebung:

Untermenüs sollten so umgesetzt werden, dass sie sich bei Tastaturbedienung kontrolliert ein- und ausblenden lassen. Idealerweise wird das Menü per Eingabetaste oder Pfeiltaste geöffnet und kann durch ESC-Taste, erneutes Aktivieren des auslösenden Elements oder das Verlassen des Menüs per

Tabulatortaste wieder geschlossen werden. Sichtbare Hinweise auf die Steuerung (z. B. über eine aria-expanded-Kennzeichnung) und eine stabile Fokusführung innerhalb des Menüs verbessern zusätzlich die Nutzbarkeit.



„Nach oben“-Link ist nicht per Tastatur erreichbar #12

Betroffene Stichproben	Startseite Suche Newsletter Inhaltsseite
Prüfschritt	9.2.1.1 Tastatur EN 301 549 WCAG Quick Reference WCAG Understanding
Art des Issues	Verstoß
Betrifft	Entwicklung

Beschreibung:

Der „Nach oben“-Link lässt sich nicht mit der Tastatur fokussieren und damit auch nicht auslösen. Für Tastaturnutzende entfällt dadurch eine wichtige Navigationsmöglichkeit, um schnell zum Seitenanfang zurückzukehren. Der Link ist zwar visuell vorhanden, aber funktional unzugänglich, was die Bedienung insbesondere auf langen Seiten unnötig erschwert.

Empfehlung zur Behebung:

Der „Nach oben“-Link muss vollständig per Tabulator erreichbar und mit Enter oder Leertaste auslösbar sein. Er darf nicht per CSS oder Skripten aus der Fokusreihenfolge entfernt werden. Die Funktion muss programmatisch klar erkennbar sein und zuverlässig ausgeführt werden.

Nach Auslösen des „Nach oben“-Buttons bleibt der Fokus auf dem Button stehen #3

Betroffene Stichproben	Startseite Suche Newsletter Inhaltsseite
Prüfschritt	9.2.4.3 Fokus-Reihenfolge EN 301 549 WCAG Quick Reference WCAG Understanding
Art des Issues	Verstoß
Betrifft	–

Beschreibung:

Wird der „Nach oben“-Button aktiviert, springt der Seiteninhalt zwar korrekt nach oben, der Tastaturfokus verbleibt jedoch auf dem Button selbst. Der sichtbare Inhalt befindet sich wieder am Seitenanfang, der Fokus jedoch nicht. Dadurch müssen Nutzende erneut zahlreiche Tab-Schritte durchlaufen oder verlieren die Orientierung, weil Fokusposition und sichtbare Position nicht übereinstimmen.

Empfehlung zur Behebung:

Nach dem Auslösen des Buttons muss der Fokus an eine sinnvolle, erwartbare Stelle gesetzt werden – in der Regel an den Anfang des Hauptinhalts oder auf das erste fokussierbare Element der Seite. So bleiben sichtbare Position und Fokusposition konsistent und die Nutzenden können nahtlos weiter navigieren.

Fokus wird nach dem Öffnen der Suche im Header nicht in das Sucheingabefeld gesetzt #18

Betroffene Stichproben	Startseite Suche Newsletter Inhaltsseite
Prüfschritt	9.2.4.3 Fokus-Reihenfolge EN 301 549 WCAG Quick Reference WCAG Understanding
Art des Issues	Verstoß
Betrifft	–

Beschreibung:

Beim Öffnen der Suche im Header springt der Tastaturfokus nicht automatisch in das Eingabefeld. Für Tastatur- und Screenreader-Nutzende führt das zu einem unerwarteten Bedienfluss: Die Suchfunktion wirkt geöffnet, ist aber nicht unmittelbar nutzbar. Nutzende müssen erst manuell den Fokus finden oder mehrfach tabben, um das Eingabefeld zu erreichen. Dadurch geht wertvolle Orientierung verloren und die erwartete unmittelbare Eingabemöglichkeit bleibt aus.

Empfehlung zur Behebung:

Nach dem Öffnen der Suche sollte der Fokus automatisch auf das Suchfeld gesetzt werden. Dadurch bleibt die Bedienung konsistent und Nutzende können direkt mit der Eingabe beginnen.

Fokusmanagement muss so umgesetzt sein, dass keine zusätzlichen Schritte erforderlich sind und der Suchdialog sofort nutzbar ist.

Nach dem Öffnen eines Untermenüs wird der Fokus nicht auf das erste Element gesetzt #19

Betroffene Stichproben	Startseite Suche Newsletter Inhaltsseite
Prüfschritt	9.2.4.3 Fokus-Reihenfolge EN 301 549 WCAG Quick Reference WCAG Understanding
Art des Issues	Verstoß
Betrifft	–


Beschreibung:

Wird ein Untermenü wie „Aktuell im Fokus“ geöffnet, springt der Tastaturfokus nicht auf das erste Element des Untermenüs. Stattdessen verbleibt er auf dem auslösenden Menüpunkt, während das Untermenü bereits sichtbar ist. Für Tastatur- und Screenreader-Nutzende entsteht dadurch ein Bruch in der Bedienlogik: Das Untermenü ist zwar geöffnet, aber nicht direkt nutzbar. Nutzende müssen sich mühsam in das Untermenü hineintabben, was die Navigation erschwert und die Orientierung beeinträchtigt.

Empfehlung zur Behebung:

Beim Öffnen eines Untermenüs sollte der Fokus automatisch auf das erste interaktive Element des Untermenüs gesetzt werden. Das ermöglicht einen erwartbaren und nahtlosen Navigationsfluss. Fokusführung und Interaktionslogik sollten so gestaltet sein, dass Nutzende direkt mit den Unterpunkten arbeiten können, ohne Umwege in der Fokusreihenfolge.

In den Suchergebnissen erhalten zwei Links mit identischem Ziel jeweils eigenen Tastaturfokus #20

Betroffene Stichproben	 <u>Suche</u>
Prüfschritt	9.2.4.4 Linkzweck (im Kontext) <u>EN 301 549</u> <u>WCAG Quick Reference</u> <u>WCAG Understanding</u>
Art des Issues	Verstoß
Betrifft	–

Beschreibung:

In der Suchergebnisliste gibt es pro Eintrag zwei separate Links, die beide auf dieselbe Zielseite verweisen. Für Tastaturnutzende führt das zu doppelten Fokusschritten und einer unnötig langen Navigation. Da beide Links dieselbe Funktion haben, entsteht der Eindruck mehrfacher Auswahlmöglichkeiten, obwohl nur eine einzige relevant ist. Das erschwert die Orientierung und vermindert die Effizienz der Tastaturbedienung.

Empfehlung zur Behebung:

Pro Suchergebnis sollte nur ein einzelner, klar erkennbarer Link gesetzt werden. Doppelte Linkstrukturen müssen entfernt oder zusammengeführt werden. Der Linktext sollte eindeutig die Zielseite benennen und nur einmal pro Ergebnis fokussierbar sein.

Fehlerkennzeichnung im Formular ist nicht ausreichend sichtbar #22

Betroffene Stichproben	Newsletter
Prüfschritt	9.3.3.1 Fehlerkennzeichnung EN 301 549 WCAG Quick Reference WCAG Understanding
Art des Issues	Verstoß
Betrifft	-

Beschreibung:

Die Hinweise auf fehlerhafte Eingaben – etwa rote Markierungen oder Hervorhebungen – sind visuell nur schwer wahrnehmbar. Für viele Nutzende, insbesondere bei eingeschränktem Sehvermögen oder auf Geräten mit geringer Darstellungsschärfe, ist nicht klar erkennbar, welche Felder fehlerhaft sind. Dadurch wird das Ausfüllen des Formulars erschwert, weil die Rückmeldung zu Fehlern nicht eindeutig sichtbar ist und Betroffene die fehlerhaften Stellen nur mühsam finden.

Empfehlung zur Behebung:

Fehlerhinweise sollten klar und deutlich sichtbar sein. Dazu gehören eine kontraststarke Hervorhebung der fehlerhaften Felder sowie ergänzende textliche Hinweise, die eindeutig erklären, welche Eingaben korrigiert werden müssen. Rein farbliche Kennzeichnungen reichen nicht aus und müssen durch klar erkennbare visuelle oder textliche Hinweise ergänzt werden.

Beispiel:

E-Mail-Adresse*

m.de

– Keine gültige E-Mail-Adresse!

Unzureichende Kennzeichnung von Pflichtfeldern im Formular #23

Betroffene Stichproben	🚩 Newsletter
Prüfschritt	9.3.3.2 Beschriftungen (Labels) oder Anweisungen EN 301 549 WCAG Quick Reference WCAG Understanding
Art des Issues	Verstoß
Betrifft	–

Beschreibung:

Im Kontaktformular wird die Pflichtfeldkennzeichnung durch ein Asterisk-Symbol (*) direkt am jeweiligen Eingabefeld vorgenommen. Eine Erläuterung, was dieses Symbol bedeutet, fehlt jedoch im Vorfeld des Formulars. Dadurch ist insbesondere für Nutzende, die das Formular nicht visuell wahrnehmen oder die auf eine klare Anweisung angewiesen sind, nicht nachvollziehbar, welche Felder verpflichtend auszufüllen sind.

Empfehlung:

Fügen Sie oberhalb des Formulars eine kurze Erläuterung ein – z. B. „Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder“. Alternativ kann auch direkt im jeweiligen Label-Text der Hinweis enthalten sein (z. B. „E-Mail-Adresse (Pflichtfeld)“). Achten Sie darauf, dass die Pflichtfeldkennzeichnung auch für Screenreader zugänglich ist, entweder durch verständlichen Text oder über eine programmatische Auszeichnung wie `aria-required="true"`.

Fehlermeldung ist zu generisch und bietet keine spezifische Hilfe #24

Betroffene Stichproben	Newsletter
Prüfschritt	9.3.3.3 Vorschlag bei Fehler EN 301 549 WCAG Quick Reference WCAG Understanding
Art des Issues	Verstoß
Betrifft	-

Beschreibung:

Im Formular erscheint bei fehlerhaften Eingaben eine allgemeine Fehlermeldung, die keine konkrete Information darüber enthält, welches Feld betroffen ist oder wie der Fehler behoben werden kann. Für viele Nutzende – insbesondere für Personen mit kognitiven Einschränkungen oder Screenreader-Nutzende – ist diese Art der Rückmeldung nicht hilfreich, da unklar bleibt, was genau korrigiert werden muss.

Empfehlung zur Behebung:

Fehlermeldungen sollten klar benennen, welches Feld betroffen ist und warum die Eingabe nicht akzeptiert wurde. Zusätzlich sollte eine konkrete Hilfestellung gegeben werden, wie eine korrekte Eingabe aussehen kann, um den Fehler gezielt zu beheben.

~~.....~~

E-Mail-Adresse*

m.de

- Keine gültige E-Mail-Adresse!

Für Screenreader-Nutzende passiert beim Aktivieren eines Schalters nichts #10

Betroffene Stichproben	Startseite
Prüfschritt	9.4.1.2 Name, Rolle, Wert EN 301 549 WCAG Quick Reference WCAG Understanding
Art des Issues	Verstoß
Betrifft	Entwicklung

Beschreibung:

Beim Auslösen des Schalters wird für Screenreader-Nutzende keine Reaktion erkennbar. Dadurch entsteht der Eindruck, dass der Schalter nicht funktioniert oder die Aktion fehlgeschlagen ist. Nutzende verlieren die Orientierung, weil sie nicht nachvollziehen können, ob ihre Eingabe überhaupt verarbeitet wurde.

Empfehlung zur Behebung:

Schalter müssen sowohl funktional reagieren als auch ihren Zustand programmatisch aktualisieren. Änderungen wie „aktiv“ oder „inaktiv“ müssen unmittelbar an den Screenreader übermittelt werden. Dazu sind klare Rollen, korrekt gepflegte Zustandsattribute und eine eindeutige Rückmeldung erforderlich.

In vier Schritten zur Inhouse-Beratung

Schritt 3

Die Gesellschafterbetreuung der PD bespricht mit Ihnen die vertraglichen Modalitäten. Nach der notariellen Beurkundung des Kauf und Abtretungsvertrages, der Unterzeichnung der Gesellschaftervereinbarung und der Zahlung des Kaufpreises folgt der Eintrag in die Gesellschafterliste.

Übergeordnete Navigationspunkte werden fälschlich als Registerkarten ausgegeben und sind nicht wie Register steuerbar #25

Betroffene Stichproben	Startseite Suche Newsletter Inhaltsseite
Prüfschritt	9.4.1.2 Name, Rolle, Wert EN 301 549 WCAG Quick Reference WCAG Understanding
Art des Issues	Verstoß
Betrifft	Entwicklung

Beschreibung:

In den geöffneten Untermenüs werden die übergeordneten Navigationspunkte vom Screenreader als Registerkarten angekündigt. Gleichzeitig fehlt jedoch die für Register erwartete Tastatursteuerung, etwa das Wechseln zwischen den Reitern mittels Pfeiltasten. Für Screenreader- und Tastaturnutzende entsteht dadurch ein widersprüchliches Bedienerlebnis: Die Elemente wirken wie Tabs, verhalten sich aber nicht so. Das führt zu Verwirrung, erschwert die Navigation und vermittelt eine falsche Struktur.

Empfehlung zur Behebung:

Navigationspunkte sollten nur dann als Registerkarten ausgezeichnet werden, wenn sie sich auch wie echte Register verhalten. Andernfalls müssen sie als normale Menüeinträge mit korrekter Rolle ausgezeichnet sein. Die programmatische Rolle muss der tatsächlichen Funktion entsprechen und darf keine falschen Erwartungen an die Bedienung erzeugen.

Inhalte in Deutscher Gebärdensprache sind nicht vorhanden oder nicht verlinkt #26

Betroffene Stichproben	Startseite Suche Newsletter Inhaltsseite
Prüfschritt	Einem Link auf enthaltene Inhalte in Deutscher Gebärdensprache Informationen zu den wesentlichen Inhalten (Deutscher Gebärdensprache) Hinweise zur Navigation (Deutscher Gebärdensprache) Erläuterung der wesentlichen Inhalte der Erklärung zur Barrierefreiheit (Deutscher Gebärdensprache) Hinweise auf weitere vorhandene Informationen in Deutscher Gebärdensprache
Art des Issues	Verstoß
Betrifft	-

Beschreibung:

Auf der Startseite fehlen sowohl ein klar erkennbarer Link zu Inhalten in Deutscher Gebärdensprache (DGS) als auch die DGS-Versionen der gesetzlich geforderten Informationen. Dazu zählen Hinweise zu den wesentlichen Inhalten der Website, zur Navigation sowie zur Erklärung zur Barrierefreiheit. Ebenso fehlt ein Verweis auf weiterführende Inhalte in DGS. Nutzende, die auf visuelle Gebärdensprachinhalte angewiesen sind, werden dadurch von zentralen Informationen ausgeschlossen.

Empfehlung zur Behebung:

Auf der Startseite sollte ein gut sichtbarer und barrierefrei erreichbarer Link zu Inhalten in Deutscher Gebärdensprache bereitgestellt werden. Die folgenden Informationen sind in DGS anzubieten:

- Überblick über die wesentlichen Inhalte der Website
- Hinweise zur Navigation

- Erläuterung der Erklärung zur Barrierefreiheit
- Verweise auf weitere Inhalte in DGS (sofern vorhanden)

Die Videos sollten Untertitelt sein, in ausreichender Qualität vorliegen und den aktuellen gesetzlichen Vorgaben entsprechen.

Inhalte in Leichter Sprache sind nicht vorhanden oder nicht verlinkt #27

Betroffene Stichproben	Startseite Suche Newsletter Inhaltsseite
Prüfschritt	Einem Link auf enthaltene Inhalte in Leichter Sprache Informationen zu den wesentlichen Inhalten (Leichter Sprache) Hinweise zur Navigation (Leichter Sprache) Erläuterung der wesentlichen Inhalte der Erklärung zur Barrierefreiheit (Leichter Sprache) Hinweise auf weitere vorhandene Informationen in Leichter Sprache
Art des Issues	Verstoß
Betrifft	-

Beschreibung:

Auf der Startseite fehlt ein Link zu Inhalten in Leichter Sprache. Ebenso fehlen die gesetzlich geforderten Informationen in Leichter Sprache zu den wichtigsten Inhalten der Website, zur Navigation und zur Erklärung zur Barrierefreiheit. Auch Hinweise auf weiterführende Inhalte in Leichter Sprache sind nicht vorhanden. Dies schränkt insbesondere die Zugänglichkeit für Menschen mit Lernschwierigkeiten oder kognitiven Einschränkungen deutlich ein.

Empfehlung zur Behebung:

Ein Link zu den Inhalten in Leichter Sprache muss auf der Startseite klar erkennbar und erreichbar sein. Die folgenden Inhalte sind in Leichter Sprache bereitzustellen:

- Informationen zu den wichtigsten Themen der Website
- Hinweise zur Navigation und Nutzung
- Erklärung der Barrierefreiheit in Leichter Sprache






- Verweise auf zusätzliche Inhalte in Leichter Sprache








Die Texte müssen den Regeln für Leichte Sprache entsprechen, geprüft und klar strukturiert sein, idealerweise mit unterstützenden Piktogrammen oder Symbolen














Gesamtbewertung















Gesamtbewertung nach Prüfkriterien
















Legende:

 nicht bestanden  bestanden  Nicht anwendbar  nicht geprüft  Ausstehend


Prüfkriterium	Ergebnis	Issues
9 Web		
9.1.1.1 Nicht-Text-Inhalt		<ul style="list-style-type: none">× <u>Logos sind nicht als Logos ausgezeichnet #4</u>× <u>Grafik hat keinen Alternativtext und bietet keinen Mehrwert für Screenreader-Nutzende #7</u>× <u>Bilder in den Kacheln bieten keinen inhaltlichen Mehrwert und sind nicht als dekorativ ausgezeichnet #9</u>× <u>Copyright-Angaben werden ausgegeben #11</u>
9.1.2.1 Reines Audio und reines Video (aufgezeichnet)		
9.1.2.2 Untertitel (aufgezeichnet)		
9.1.2.3 Audiodeskription oder Medienalternative (aufgezeichnet)		
9.1.2.4 Untertitel (live)		
9.1.2.5 Audiodeskription (aufgezeichnet)		
9.1.3.1 Info und Beziehungen		<ul style="list-style-type: none">× <u>Inhalte der Kacheln sind vollständig in einem einzigen Link-Element zusammengefasst #8</u>× <u>Nach dem Öffnen des Hamburger-Menüs wird das Menü doppelt ausgegeben #28</u>

9.1.3.2 Bedeutungsvolle Reihenfolge		× <u>Cookie-Dialog ist im DOM am Seitenende positioniert #1</u>
9.1.3.3 Sensorische Eigenschaften		
9.1.3.4 Ausrichtung		
9.1.3.5 Eingabezweck bestimmen		× <u>Eingabefelder ohne autocomplete-Attribut #13</u>
9.1.4.1 Benutzung von Farbe		× <u>Aktiver Menüpunkt ist ausschließlich über Farbe erkennbar #14</u>
9.1.4.2 Audio-Steuerelement		
9.1.4.3 Kontrast (Minimum)		× <u>Kontrastverhältnis von Text ist nicht ausreichend #15</u> × <u>Kontrastverhältnis von Text ist nicht ausreichend #16</u>
9.1.4.4 Textgröße ändern		
9.1.4.5 Bilder von Text		
9.1.4.10 Automatischer Umbruch (Reflow)		
9.1.4.11 Nicht-Text-Kontrast		
9.1.4.12 Textabstand		× <u>Bei erhöhtem Textabstand wird das Titelbild mitsamt Text abgeschnitten #17</u>
9.1.4.13 Eingblendeter Inhalt bei Darüberschweben (Hover) oder Fokus		× <u>Sprachmenü kann per Tastatur nicht geschlossen werden: #5</u> × <u>Untermenüs der Hauptnavigation können per Tastatur nicht geschlossen werden. #6</u>
9.2.1.1 Tastatur		× <u>„Nach oben“-Link ist nicht per Tastatur erreichbar #12</u>

9.2.1.2 Keine Tastaturfalle		
9.2.1.4 Tastaturkürzel		
9.2.2.1 Zeitvorgaben anpassbar		
9.2.2.2 Pausieren, stoppen, ausblenden		
9.2.3.1 Blitzen, dreimalig oder unterhalb Grenzwert		
9.2.4.1 Blöcke überspringen		
9.2.4.2 Seite mit Titel		
9.2.4.3 Fokus-Reihenfolge		<p>× <u>Nach Auslösen des „Nach oben“-Buttons bleibt der Fokus auf dem Button stehen #3</u></p> <p>× <u>Fokus wird nach dem Öffnen der Suche im Header nicht in das Sucheingabefeld gesetzt #18</u></p> <p>× <u>Nach dem Öffnen eines Untermenüs wird der Fokus nicht auf das erste Element gesetzt #19</u></p>
9.2.4.4 Linkzweck (im Kontext)		<p>× <u>In den Suchergebnissen erhalten zwei Links mit identischem Ziel jeweils eigenen Tastaturfokus #20</u></p>
9.2.4.5 Verschiedene Möglichkeiten		
9.2.4.6 Überschriften und Beschriftungen (Labels)		
9.2.4.7 Fokus sichtbar		
9.2.5.1 Zeigergesten		
9.2.5.2 Abbruch der Zeigeraktion		

9.2.5.3 Beschriftung (Label) im Namen		
9.2.5.4 Betätigung durch Bewegung		
9.3.1.1 Sprache der Seite		
9.3.1.2 Sprache von Teilen		
9.3.2.1 Bei Fokus		
9.3.2.2 Bei Eingabe		
9.3.2.3 Konsistente Navigation		
9.3.2.4 Konsistente Kennzeichnung		
9.3.3.1 Fehlerkennzeichnung		× <u>Fehlerkennzeichnung im Formular ist nicht ausreichend sichtbar #22</u>
9.3.3.2 Beschriftungen (Labels) oder Anweisungen		× <u>Unzureichende Kennzeichnung von Pflichtfeldern im Formular #23</u>
9.3.3.3 Vorschlag bei Fehler		× <u>Fehlermeldung ist zu generisch und bietet keine spezifische Hilfe #24</u>
9.3.3.4 Fehlervermeidung (rechtlich, finanziell, Daten)		
9.4.1.1 Syntaxanalyse		Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.
9.4.1.2 Name, Rolle, Wert		× <u>Für Screenreader-Nutzende passiert beim Aktivieren eines Schalters nichts #10</u> × <u>Übergeordnete Navigationspunkte werden fälschlich als Registerkarten ausgegeben und sind nicht wie Register steuerbar #25</u>
9.4.1.3 Statusmeldungen		


12 Dokumentation und unterstützende Dienste


12.2.3 Effektive Kommunikation 


10 Nicht-Web-Dokumente


PDF-Dokument mit PAC geprüft 


PDF Dokument ist getaggt 

10.1.1.1 Nicht-Text-Inhalt 


10.1.2.1 Reines Audio und reines Video (aufgezeichnet)  Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.


10.1.2.2 Untertitel (aufgezeichnet)  Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.


10.1.2.3 Audiodeskription oder Medienalternative (aufgezeichnet)  Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.

10.1.2.5 Audiodeskription (aufgezeichnet)  Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.

10.1.3.1 Info und Beziehungen 

10.1.3.2 Bedeutungsvolle Reihenfolge 

10.1.3.3 Sensorische Eigenschaften  Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.

10.1.3.4 Ausrichtung  Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.

10.1.3.5 Eingabezweck bestimmen	⊖	Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.
10.1.4.1 Benutzung von Farbe	⊖	Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.
10.1.4.3 Kontrast (Minimum)	?	
10.1.4.4 Textgröße ändern	⊖	Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.
10.1.4.5 Bilder von Text	⊖	Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.
10.1.4.10 Automatischer Umbruch (Reflow)	⊖	Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.
10.1.4.11 Nicht-Text-Kontrast	?	
10.1.4.12 Textabstand	⊖	Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.
10.1.4.13 Eingblendeter Inhalt bei Darüberschweben (Hover) oder Fokus	⊖	Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.
10.2.1.1 Tastatur	⊖	Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.
10.2.1.2 Keine Tastaturfalle	⊖	Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.
10.2.1.4 Tastaturkürzel	⊖	Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.

10.2.2.1 Zeitvorgaben anpassbar	⊖	Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.
10.2.2.2 Pausieren, stoppen, ausblenden	⊖	Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.
10.2.3.1 Blitzen, dreimalig oder unterhalb Grenzwert	⊖	Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.
10.2.4.2 Seite mit Titel	⊖	Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.
10.2.4.3 Fokus-Reihenfolge	⊖	Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.
10.2.4.4 Linkzweck (im Kontext)	⊖	Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.
10.2.4.6 Überschriften und Beschriftungen (Labels)	⊖	Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.
10.2.4.7 Fokus sichtbar	⊖	Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.
10.2.5.1 Zeigergesten	⊖	Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.
10.2.5.2 Abbruch der Zeigeraktion	⊖	Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.
10.2.5.3 Beschriftung (Label) im Namen	⊖	Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.

10.2.5.4 Betätigung durch Bewegung	⊖	Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.
10.3.1.1 Sprache der Seite	⊖	Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.
10.3.1.2 Sprache von Teilen	⊖	Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.
10.3.2.1 Bei Fokus	⊖	Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.
10.3.2.2 Bei Eingabe	⊖	Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.
10.3.3.1 Fehlerkennzeichnung	⊖	Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.
10.3.3.2 Beschriftungen (Labels) oder Anweisungen	⊖	Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.
10.3.3.3 Vorschlag bei Fehler	⊖	Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.
10.3.3.4 Fehlervermeidung (rechtlich, finanziell, Daten)	⊖	Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.
10.4.1.1 Syntaxanalyse	⊖	Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.
10.4.1.2 Name, Rolle, Wert	⊖	Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.

10.4.1.3 Statusmeldungen



Dieser Prüfschritt ist nicht Teil der vereinfachten Prüfung.

Zusatzkriterien: Deutsche Gebärdensprache

Einem Link auf enthaltene Inhalte in Deutscher Gebärdensprache



× Inhalte in Deutscher Gebärdensprache sind nicht vorhanden oder nicht verlinkt #26

Informationen zu den wesentlichen Inhalten (Deutscher Gebärdensprache)



× Inhalte in Deutscher Gebärdensprache sind nicht vorhanden oder nicht verlinkt #26

Hinweise zur Navigation (Deutscher Gebärdensprache)



× Inhalte in Deutscher Gebärdensprache sind nicht vorhanden oder nicht verlinkt #26

Erläuterung der wesentlichen Inhalte der Erklärung zur Barrierefreiheit (Deutscher Gebärdensprache)



× Inhalte in Deutscher Gebärdensprache sind nicht vorhanden oder nicht verlinkt #26

Hinweise auf weitere vorhandene Informationen in Deutscher Gebärdensprache



× Inhalte in Deutscher Gebärdensprache sind nicht vorhanden oder nicht verlinkt #26

Zusatzkriterien: Leichte Sprache

Einem Link auf enthaltene Inhalte in Leichter Sprache



× Inhalte in Leichter Sprache sind nicht vorhanden oder nicht verlinkt #27

Informationen zu den wesentlichen Inhalten (Leichter Sprache)



× Inhalte in Leichter Sprache sind nicht vorhanden oder nicht verlinkt #27

Hinweise zur Navigation (Leichter Sprache)



× Inhalte in Leichter Sprache sind nicht vorhanden oder nicht verlinkt #27

Erläuterung der wesentlichen Inhalte der Erklärung zur Barrierefreiheit (Leichter Sprache)



× Inhalte in Leichter Sprache sind nicht vorhanden oder nicht verlinkt #27

Hinweise auf weitere vorhandene
Informationen in Leichter Sprache



× Inhalte in Leichter Sprache sind nicht vorhanden
oder nicht verlinkt #27

Zusatzkriterien: Barrierefreiheitserklärung

Barrierefreiheitserklärung
vorhanden



Barrierefreiheitserklärung formal
geprüft

